

Düsseldorfer Stadttheater

Direktion: Ludwig Zimmermann



Mittwoch, den 3. März 1909: Abonnement 4

Mignon

Oper in 3 Akten mit Benutzung des Goetheschen Romans „Wilhelm Meisters Lehrjahre“ von Michel Carré und Jules Barbier, deutsch von Ferd. Gumbert.
Musik von Ambroise Thomas.

Spielleitung: Robert Leffler. Musikalische Leitung: Bruno Hartl.

Personen:

- | | |
|-----------------|-------------------|
| Wilhelm Meister | Robert Hutt |
| Lothario | Eduard Habich |
| Laertes | Ernst Bedau |
| Friedrich | Hermann Burckard |
| Jarno | Ernst Winter |
| Antonio | Jahn Hofknecht |
| Aloisius | Hugo Lazak |
| Mignon | Hermine Förster |
| Philine | Elisabeth Bartram |
| Diener | Karl Gericke |

Zigeuner, Schauspieler, Herren und Damen, Bürger, Bauern und Bäuerinnen.
Der 1. und 2. Akt spielt in Deutschland, der 3. in Italien gegen 1790.

Im ersten Akt: Zigeunertanz, arrangiert von der Ballettmeisterin Emilie Strigel-Senberg, ausgeführt von dem Ballettpersonal.

Nach dem 2. Akte findet eine längere Pause statt.
Umbesetzungen infolge von Erkrankungen behält sich die Direktion vor.
Textbücher sind an der Kasse und bei den Billetteuren zu haben.

Kassenöffnung und Einlass 7 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende gegen 10 1/4 Uhr.

Preise der Plätze und der Billettsteuer (Opernpreise):

	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.
Proseniumloge	7,25	u.	0,75	=	8,00	
I. Rang-Balkon d. erst. 3 Reih.	5,45	„	0,55	=	6,00	
I. Rang-Balkon d. hint. Reihen	4,55	„	0,45	=	5,00	
I. Rang-Mittelloge d. erst. 2 Reih.	4,50	„	0,50	=	5,00	
I. Rang-Mittelloge d. hint. Reih.	3,60	„	0,40	=	4,00	
I. Rang-Seitenloge d. erste Reihe (ausser Loge 1, 2, 3, 4)	4,05	„	0,45	=	4,50	
I. Rang-Seitenloge 1, 2, 3, 4. erste Reihe, 5-15 u. 6-16 zweite Reihe	3,00	„	0,40	=	4,00	
I. Rang-Seitenloge 1. u. 2. Platz 3. u. 4. I. Rang-Seitenloge 3. u. 4. Platz 3. u. 4. sow. dritte Reihe	3,10	„	0,35	=	3,50	
Parkettloge die ersten Reihen	3,60	u.	0,40	=	4,00	
Parkettloge die hint. Reihen	3,15	„	0,35	=	3,50	
Parkett	3,00	„	0,40	=	4,00	
II. Rang-Balkon d. erst. 2 Reih.	2,25	„	0,25	=	2,50	
II. Rang-Balkon d. hint. Reih.	1,80	„	0,20	=	2,00	
II. Rang-Seitenloge d. erst. Reih.	1,80	„	0,20	=	2,00	
II. Rang-Seitenloge d. hint. Reih.	1,35	„	0,15	=	1,50	
II. Rang-Proseniums-Loge	1,35	„	0,15	=	1,50	
Sitzparterre	1,35	„	0,15	=	1,50	
Stehparterre	0,90	„	0,10	=	1,00	
Galerie Sitzplatz	0,45	„	0,05	=	0,50	

Donnerstag, 4. März: Abonnement 5
Mauerblümchen.

Lustspiel in 4 Akten von Osk. Blumenthal und Gustav Kadelburg.

Freitag, 5. März: Abonnement 6
Der Opernball

Operette in 3 Akten von Rich. Heuberger.

Krank: Franz de Paula.

Beurlaubt: Alfons Schützendorf-Bellwidt; Josefine von Hübbenet.

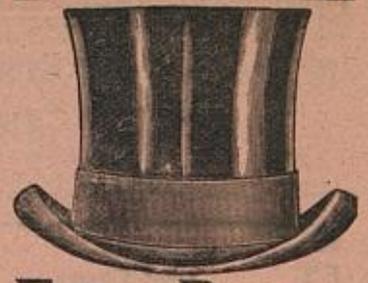
Programm 10 Pfg.

Feine
Pelzwaren
Bisegger - Kühn
Kasernenstr., Ecke Grabenstr.

Matthaei
Manufakturwaren
und Damenkonfektion
Schadowstrasse 36
**Frühjahrs-
Neuheiten**
in Damen-Konfektion,
Kleiderstoffen,
Teppichen u. Gardinen
sind in grosser Auswahl eingetroffen.

 **Stahlwaren**
Tonhallenstrasse 3,
Graf Adolfstrasse 58
Plücker & Wildt

Altermann & Schweiggmann
Steinstr. 15 (a. Justizgeb.) Fernspr. 1871
empfehlen ihr Atelier f. feine Herrenschneiderei
— Jahres-Abonnements —
bei späterer Rückgabe 150—200 Mk.
Spez.: Eleg. Gesellsch. Garderoben



Fritz Reuter
Hut- und Mützen-Manufaktur
34 Schadowstrasse 34

Grösstes und feinstes
Spezialgeschäft am Platze
Nur erstklassige Fabrikate des In-
und Auslandes
Fernsprecher Nr. 2459



Ibach-Pianos
Düsseldorf, Schadowstrasse 52^L.

Plakate

u. Austraazettel

liefert in wirkungsvoller Ausführung
die Buchdruckerei des
„Düsseldorfer General-Anzeiger“
Königsallee 27.
Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330

Die Macht der Musik. In einer höheren Lehranstalt wurde den Schülern der mittleren Klassen das beliebte Aufsatz-Thema: Welchen Einfluss übt die Kunst, insonderheit die Musik, auf die Menschen aus? wieder einmal aufgegeben. Ein Schüler verbreitete sich folgendermassen hierüber: Der Einfluss der Kunst auf die Menschen lässt sich am deutlichsten an dem Briefträger feststellen. Die Briefträger haben, ehe sie zivilberechtigt werden, meist bei der Musik gedient. Jedermann hat es nun schon wohlgefällig wahrgenommen, dass die Briefträger unter allen Beamten die höflichsten sind. Die Höflichkeit ist nur auf die Beschäftigung mit der edeln Musika zurückzuführen. Wenn dem nicht so wäre, dann wären der Schutzmann, der Steuerexekutor und andere Beamte, die nicht bei der Musik gedient haben, auch höflich, was ja nicht der Fall ist. Ergo veredelt die Musik die Menschen: quod erat demonstrandum

☞ Zu viel Mütter. Das Garderobenzimmer eines Pariser Theaters war allabendlich so mit alten Frauen überfüllt, welche den jungen Schauspielerinnen dienten, dass sich der Direktor endlich genötigt sah, folgendes Plakat in dem Zimmer anbringen zu lassen: „Es wird den zum Verbands des Theaters gehörigen Damen absolut verboten, mehr als eine Mutter auf einmal mitzubringen.“



Taschenfahrplan

mit den

Rheinisch-Westf. Industriebezirk

Herausgegeben von der Königl. Eisenbahndirektion Essen
Der Fahrplan enthält die sämtl. Strecken der Direktionsbezirke

Essen, Elberfeld und Cöln

die Hauptstrecken von

Münster

und den benachb. Direktionsbezirken, wichtige Reiseanschlüsse nach allen Richtungen, Klein- und Strassenbahnen und Dampfschiffahrten.

Mit einer Sonderkarte des Niederrh.-Westf. Industriebezirks, des Ruhrkohlenreviers und einer Karte von Mittel-Europa

Preis 30 Pfg.

Druck und Verlag von W. Girardet, Essen.

Obiger Taschenfahrplan ist zu haben:
in den Düsseldorfer Geschäftsstellen des „Düsseldorfer General-Anzeiger“,
Grabenstr. 25 und Nordstr. 34, Wilhelmplatz 9, Nordd. Lloyd, (Emil Meyer),
Emil Hess, Wilhelmplatz 10, Schmitz & Olbertz, Elberfelderstr. 8, Müllers
& Lehneking, Blumenstr. 3, in Neuss, Niederstr. 43.

Insertions-Aufträge

nimmt entgegen die Geschäftsstelle des
„Theater- und Konzert-Anzeiger der
Stadt Düsseldorf“, Königsallee Nr. 27.

Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330

Stadt-Filialen:

- Cölnnerstrasse 268**
Adolf Salm . Fernspr. Nr. 1893
- Ellerstrasse 67**
Jul. Schmalz . Fernspr. Nr. 675
- Friedenstrasse 65**
August Zeltz
- Fürstenwallstrasse 140**
Karl Bauer . Fernspr. Nr. 1221
- Herzogstrasse 41**
Herm. Feldpausch
Fernspr. Nr. 375
- Immermannstrasse 62**
Karl Kippels . Fernspr. Nr. 4473
- Lindenstrasse 60**
Wwe. G. Wirminghaus
Fernspr. Nr. 1901
- Derendorferstrasse 19**
Jean Döhmer . Fernspr. 4977
- Wehrhahn 39**
Alfred Böttcher . Fernspr. 466
- Wilhelmplatz 9**
Emil Meyer Fernspr. Nr. 7851.

Düsseldorfer

General-Anzeiger



Hauptgeschäftsstelle: Grabenstr. 25

Fernsprecher Nr. 2327, 2328, 2329, 2330

Zweiggeschäftsstellen: Nordstr. 34

Neuss, Niederstr. 43

Auswärtige Filialen:

- Beurath**
Peter Bauermann
Mittelstrasse 23, am Markt
- Duisburg**
Alb. Montel, Königstr. 60
- Eller**
Peter Koch, Kaiserstr. 144
- Gerresheim**
H. Klevenhausen, Kölnerstr. 52
(Ecke Schulstr.)
- Hilden**
Wilh. Maires, Mittelstr. 97
- Krefeld**
J. F. Houben, Luisenstr. 97
- Mettmann**
E. Nussbruch, Lutterbeckerstr. 4
- M.Gladbach**
Wwe. J. Metzger, Friedrichstr. 7
- Oberkassel**
H. Wankun, Oberkasselerstr. 94
- Ohligs**
M. Koch, Düsseldorferstr. 55
- Rath**
Joh. Köther, Kaiserstr. 187
- Ratingen**
Hub. Buschhausen, Markt 3
- Rheydt**
H. Dümmler, Friedrich Wilhelm-
und Dahlenerstr.-Ecke
- Viersen**
J. Weber, Hauptstr. 140

Bekanntmachungen

der Verwaltung des Zoolog. Gartens (Scheit-Keim-Stiftung)

Einladung zum Abonnement

Die Ausgabe der Abonnementskarten für die Zeit vom 1. April 1909 bis 31. März 1910 beginnt am 1. März, dieselben berechtigen vom Tage der Lösung an zum Besuche des Gartens und kosten:

Für eine Person	12,50 Mk.
Für zwei Personen derselben Familie	18,— "
Für eine Familie	25,— "
Zusatzkarten à Person	6,— "
Für Kindermädchen, zur Begleitung abonnerter Kinder	3,— "

Die Billettsteuer beträgt 10% des Abonnementspreises und wird von den Abonnenten bei Lösung der Karten erhoben.

Ausgeschlossen vom Familien-Abonnement sind mündige Söhne sowie verheiratete oder selbständige Töchter. Anmeldungen bei der Kasse, woselbst auch alles Nähere zu erfahren ist.

Die verehrlichen Abonnenten, welche für das zu Ende gehende Abonnementsjahr Karten gelöst haben, werden höflichst gebeten, die Abonnements unter Angabe der Personen baldmöglichst zu erneuern, damit die gewünschten Karten rechtzeitig ausgefertigt und zugestellt werden können.

Fütterungs- Zeiten:	Raubvögel	2 ¹ / ₂ Uhr	Bären	3 ¹ / ₂ Uhr
	Wölfe u. Hyänen	2 ³ / ₄ "	Raubtiere	4 "
	Pelikane u. Möven	3 "		

FAMA

G. m. b. H.
Düsseldorf
Kaiser Wilhelmstr. 10. Tel. 2750
Tel.-Adr: Fama Düsseldorf

Verleih-Institut

für historische und
Masken-Kostüme, Dominos etc.
in hocheleganter und feinsten Aus-
führung für Damen und Herren.
Preislisten zu Diensten. Aparte Neu-
heiten. Reichste Auswahl.
Vornehmes und einziges Spezial-
Geschäft am Platze.

Zu vergeben

Zu vergeben



Fernsprecher
Nr. 154

Kohlen, Koks, Briketts

— nur bester Qualität — liefert
in jeder Menge ab Lager oder Zeche

W. Arnold Nachf.,
Carl Duckweiler

Bureau: Leopoldstrasse 15.

Heinr. Meltzer C. Wolf Nachf.

Fernruf 268

Spezial-Geschäft für Blumenbinderei und Dekoration

Bazarstrasse 7, im Breidenbacher Hof.

Höchste Auszeichnungen mit Staats- u. gold. Medaillen u. Ehrenpreisen:
Erfurt 1897 | Krefeld 1899 | Düsseldorf 1902 | Paris 1905
Hamburg 1897 | Erfurt 1901 | Köln 1903 | Mannheim 1907
Erfurt 1898 | Frankfurt M. 1900 | Düsseldorf 1904

Insertions-Aufträge

nimmt entgegen die Geschäftsstelle des
„Theater- und Konzert“-Anzeiger der
Stadt Düsseldorf*, Königsallee Nr. 27.

Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330.

Hotel „Römischer Kaiser“ Ost- u. Stein-

strassen-Ecke
im Wein-Restaurant allabendlich Winter-Konzerte.
und Sonntags mittags die beliebten

im Bier-Restaurant: Bestgepflegte Biere

Dortmunder, Münchner, Pilsner

Spezialität: Pilsner Urquell mit Haube.

Zu vergeben

„Zum Rebstock“



Gegr. 1893 Theodor Hagen'sche Weinstuben Tel. 1008

SPEZIALITÄT:

Real turtle, Turtle Ragout, Austern, Kaviar,
Hummer und sämtliche Delikatessen der Saison.
Einzelne Schüsseln ausser dem Hause und nach
auswärts. Vor u. nach Schluss der Theater
Diners und Soupers.

Zu vergeben

Den Eingang
sämtlicher Neuheiten
in unseren Spezial-Artikeln

Tapeten - Lincrusta Wandspannstoffe

zeigen ergebenst an

Rheinisches Tapetenhaus Fausel & Co.

G. m. b. H.

Schadowplatz 3-5.

Düsseldorfer Stadttheater

Samstag, 6. März: Zum 1. Male! **Die fremde Frau.** Abonn. 7.
Sonntag, 7. März, abends 7 Uhr: **Der Vagabund.** Ausser Abonn.

Die Abonnementskarten sind auf Verlangen vorzuzeigen.
Während der Hauptpausen wird der eiserne Vorhang heruntergelassen.

Nach Schluss der Vorstellung stehen Strassenbahn-Extrawagen vor dem Haupteingange des Stadttheaters in der Alleestrasse zu Fahrten nach 1. Hauptbahnhof, 2. Zoologischer Garten, 3. Grafenberg, 4. Derendorf, 5. Unterbilk (Flora) in dieser Reihenfolge bereit.

Zu vergeben

Erstklassiger
Spezial-Damen-Frisiersalon
von **Frau Julie Beissner**, Friseurin
des hiesigen Stadttheaters
jetzt **Grabenstrasse 24-26**
gegenüber dem General-Anzeiger.
Telephon 5132. ☎ Telephon 5132.

Zu vergeben

J. Hüllstrung & Cie.

**Kohlen,
Koks, Brikets**
Fornspr. 488 Gegründet 1860
Lager und Bureau:
Neuer Hafen, Hammerstrasse 5.
Spezialität:
la. Koks für Zentral-Heizungen

Friedr. Carl Koch,

**Kohlen,
Koks, Brikets.**
Lager und Kontor Neusserstr. 33.
Fernsprecher 6492.
Bestellungen werden auch in
meiner Privatwohnung Fürsten-
wallstr. 83 I. entgegengenommen.

Parfümerie

= Bauer =
Schadowstrasse 14
Fernsprecher 5255
Erstklassiges Spezial-Haus.

Wilhelm Krausen

Inhaber: Gottfr. Krausen
Kohlen
Langenbrahm - Anthrazit
la. Brechkoks in jeder Körnung
für Zentralheizung.



Hotel Germania

am Haupt-Bahnhof

Erstklassiges

Wein- und Bier-Restaurant

Vorzügliche Küche bis Nachts 12 Uhr

Salvator-Bier

Pilsener Urquell

Münchener und Dortmunder



General-
Depot

Martin

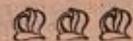
Bayertz

jr.

Bahnstr. 23

Fernsprecher

1050 u. 7836



Hotel Royal

am Hauptbahnhof

ff. Weinrestaurant

mit bekannt guter Küche

Soups und Speisen à la carte ab 6 Uhr,

sowie nach Schluss der Theater

Den Eingang
sämtlicher Neuheiten
 in unseren Spezial-Ar
Tapeten - Lin
Wandspanns
 zeigen ergebenst an
Rheinisches Tapetenhaus F
 G. m. b. H.
 Schadowplatz 3

Putz
 mit
Meolin
 beste
 Metall-Politur
 Chemische Fabrik
 Düsseldorf A.G.

Germania
 Haupt-Bahnhof
 Erstklassiges
 und Bier-Restaurant
 Küche bis Nachts 12 Uhr
 Salvator-Bier
 Eisener Urquell
 er und Dortmunder

Düsseldorfer Stadttheater
 Samstag, 6. März: Zum 1. Male! **Die fremde**
 Sonntag, 7. März, abends 7 Uhr: **Der Vagabund**
 Die Abonnementskarten sind auf Verlangen
 Während der Hauptpausen wird der eiserne Vorhang
 Nach Schluss der Vorstellung stehen Strassenbahn
 dem Haupteingange des Stadttheaters in der Allee
 nach 1. Hauptbahnhof, 2. Zoologischer Garten,
 4. Derendorf, 5. Unterbilk (Flora) in dieser Re

ALCO
 JÄHRLICH
 UNTER FREIEN FL.

General-
 Depot
Martin
Bayertz
 jr.
 Bahnstr. 23
 Fernsprecher
 1050 u. 7836

Zu vergeben

Erstklassiger
Spezial-Damen-Frisiersalon
 von **Frau Julie Beissner**, Friseurin
 des hiesigen Stadttheaters
jetzt Grabenstrasse 24-26
 gegenüber dem General-Anzeiger.
 Telefon 5132. ☎ Telefon 5132.

Royal
 Hauptbahnhof
 restaurant
 ant guter Küche
 isen à la carte ab 6 Uhr,
 schluss der Theater



J. Hüllstrung & Cie.
 Kohlen,
 Koks, Briketts
 Fernspr. 488 Gegründet 1860
 Lager und Bureau:
 Neuer Hafen, Hammerstrasse 5.
 Spezialität:
 la. Koks für Zentral-Heizungen

Friedr. Carl Koch,
 Kohlen,
 Koks, Briketts.
 Lager und Kontor Neusserstr. 33.
 Fernsprecher 6492.
 Bestellungen werden auch in
 meiner Privatwohnung Fürsten-
 wallstr. 831. entgegengenommen.

Parfümerie
 = Bauer =
Schadowstrasse 14
 Fernsprecher 5255
 Erstklassiges Spczial-Haus.

Wilhelm Krausen
 Inhaber: Gottfr. Krausen
 Kohlen
 Langenbrahm - Antbrazit
 la. Brechkoks in jeder Körnung
 für Zentralheizung.